
Subject: Welche Mittel nach HT nehmen?

Posted by [Zurich](#) on Sat, 24 Oct 2015 21:20:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miteinander

Ich hatte vor 3 Tagen eine FUE und es ist sehr gut verlaufen. Waren 2700 Grafit vorne und GHE und bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Bin noch in Istanbul und werde nach meiner Rückkehr meine Erfahrungen natürlich posten.

Hätte jetzt nur paar Fragen. Habe viel im Forum gelesen aber bin leider nicht schlauer geworden. Könnt ihr mir bitte kurz mitteilen wie ich die abgebildeten Produkte einnehmen muss?

Mein Arzt meinte ich sollte bepanthol Bodycreme (45m) vor der haarewäsche nehmen und nur 1 mal die Woche die Haare waschen.

Ich habe aber im Forum gelesen, das man die haare 2 mal waschen sollte...was ist hier richtig?

Kann ich bepanthol Bodycreme mehrmals täglich gegen die Rötungen nehmen oder ist das wirklich nur für die haarwäsche gedacht?

Welchen Einfluss bzw Zweck hat panthenol forte spray?

Sorry bin irgendwie bisschen verwirrt und verunsichert und will halt kein Risiko eingehen und dachte Frage lieber im Forum nach

Besten Dank für eure Hilfe
Grüsschen

F.i

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 8032 times



Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Kerimas](#) on Sun, 25 Oct 2015 05:55:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eigentlich solltest du den Anweisungen deines Operateurs folgen und alles genau so tun. Für das was ich dir aber hier erzählen werde, übernehme ich keinerlei Verantwortung. Das will ich schonmal vorab sagen.

Die Krusten sind bei richtigem Vorgehen eigentlich spätestens nach 10 Tagen weg und so soll es auch sein. Dauert es länger, so riskiert man, dass Grafts nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden und absterben. Es gibt allerdings auch Operateuren, die leider nicht so genau auf die Blutung während der OP achten und es (wahrscheinlich aus Bequemlichkeit) nicht permanent während der OP entfernen, bevor es gerinnt. Hier kann es vorkommen, dass die Krusten dann leider etwas länger verbleiben und das von mir erwähnte Absterben von Grafts möglich ist.

Sich lediglich ein einziges Mal pro Woche die Haare zu waschen, halte ich für falsch, weil man Gefahr läuft die Krusten innerhalb von 10 Tagen nicht entfernen zu können. Man sollte die Lotion in den ersten Tagen täglich auftragen und einziehen lassen und danach mit einem PH freundlichem Shampoo wie z.B. Sebamed abwaschen. Dabei sollte man natürlich sehr vorsichtig sein und nicht mit zu hohem Druck die Haare waschen. Ab der zweiten Woche lässt man die Lotion dann länger einwirken und tut dies etwa 2-3 mal täglich. Bis dahin wirst du merken, sind die Krusten schon fast gänzlich weg.

Gruß

Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Ryder89](#) on Sun, 25 Oct 2015 09:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Sun, 25 October 2015 06:55: Eigentlich solltest du den Anweisungen deines Operateurs folgen und alles genau so tun. Für das was ich dir aber hier erzählen werde, übernehme ich keinerlei Verantwortung. Das will ich schonmal vorab sagen.

Die Krusten sind bei richtigem Vorgehen eigentlich spätestens nach 10 Tagen weg und so soll es auch sein. Dauert es länger, so riskiert man, dass Grafts nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden und absterben. Es gibt allerdings auch Operateuren, die leider nicht so genau auf die Blutung während der OP achten und es (wahrscheinlich aus Bequemlichkeit) nicht permanent während der OP entfernen, bevor es gerinnt. Hier kann es vorkommen, dass die Krusten dann leider etwas länger verbleiben und das von mir erwähnte Absterben von Grafts möglich ist.

Sich lediglich ein einziges Mal pro Woche die Haare zu waschen, halte ich für falsch, weil man Gefahr läuft die Krusten innerhalb von 10 Tagen nicht entfernen zu können. Man sollte die Lotion in den ersten Tagen täglich auftragen und einziehen lassen und danach mit einem PH

freundlichem Shampoo wie z.b. Sebamed abwaschen. Dabei sollte man natürlich sehr vorsichtig sein und nicht mit zu hohem Druck die Haare waschen. Ab der zweiten Woche lässt man die Lotion dann länger einwirken und tut dies etwa 2-3 mal täglich. Bis dahin wirst du merken, sind die Krusten schon fast gänzlich weg.

Gruß

Ist wirklich die Sauerstoffversorgung der Grund? Die Sauerstoffversorgung läuft nämlich über das Blut und nicht über den Luftsauerstoff...

Ich schätze es wird eher etwas mit der Wundheilung zu tun haben oder irre ich mich da grob?

Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Kerimas](#) on Sun, 25 Oct 2015 16:13:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ups! Da könntest du sogar recht haben. Trotzdem sollten die Krusten nicht zu lang bleiben.

Danke für dein Veto

Gruß

Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Bighaar](#) on Mon, 26 Oct 2015 10:55:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kerimas

ich schliess mich der Meinung von Ryder an. Ich dachte die Rede sei von 10-14 Tagen, dann fallen die Krusten ab. Und ja nicht wegg-kratzen.

Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Mordoc](#) on Mon, 26 Oct 2015 11:33:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wichtig ist die Wunde(n) ununterbrochen feucht zu halten (ich bekam dafür die Bepanthol Body-Lotion). Wenn du das machst, ist nach 5-7 Tagen jegliche Kruste weg. Die Kruste sollte ohne kratzen so schnell es geht runter. Die Kruste der Entnahmestelle kannst du übrigens beim Haarewaschen mit der Hand und etwas mehr Druck runterrubbeln (die erste Haarwäsche hat bei

mir der Doc durchgeführt und das tat ordentlich weh).

Die Haare solltest du täglich oder sogar 2x täglich waschen mit ph-neutralem Shampoo (ich bekam dafür Sebamed).

Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?

Posted by [Zurich](#) on Mon, 26 Oct 2015 18:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend

Also wir wurde gesagt nur 1 Mal am Tag die Haare zu waschen, aber im Forum hatte ich 2 Mal täglich gelesen. Bin jetzt echt verwirrt. Ich habe eine sehr empfindliche Kopfhaut. Habe bei der HT sehr stark geblutet. Der Arzt meinte das es sowas noch nicht gesehen hatte. Hat deswegen für die manuelle Verpflanzung von 1300 grafts 5 Stunden gebraucht.

Das mit dem starken Bluten habe ich schon mehrmals von den Ärzten gehört. Mein Zahnarzt war auch schon am verzweifeln obwohl ich keine Krankheiten haben oder medi. nehme.

Habe auch Bepanthol Bodycreme bekommen. Mir wurde aber gesagt das nur auf die Entnahmestelle zu tun, da dies recht stark brennt.

Dachte darf auf die verpflanzte Stelle nicht einschmieren nur Bepanthol Bodycreme vor der Haarwäsche, aber sonst absolute nichts.

Will auch nichts falsches machen und habe mich immer strikt an die Anweisung des Arztes gehalten. Will kein Risiko eingehen und die neuen Haare verlieren wenn ich Bepanthol Creme einschmieren dort einschmiere.

Was meint ihr kann ich echt ohne großes Risiko Bepanthol Bodycreme auf die verpflanzte Stelle mehrmals auftragen? Ist schon ziemlich verkrustet dort.. Hier paar Fotos

Danke für eure Hilfe
Grüßen

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 1054 times



Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Zurich](#) on Mon, 26 Oct 2015 18:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry will mehrere Fotos eingehen geht aber irgendwie nicht. Probiere es mal so...

Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Mordoc](#) on Mon, 26 Oct 2015 19:50:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frag am besten einfach nochmal bei deinem Arzt nach, ich will da nicht reinreden. Nach dem was ich bisher im Forum so gelesen habe, scheinen die Ärzte bei der Nachbehandlung unterschiedliche Meinungen zu vertreten, bzw. sich bei einigen Sachen selbst nicht sicher sein. Du solltest aber spätestens nach einigen Tagen auf jedenfall was draufschmieren.

Was mir bei deinem Foto auffällt, kann es sein das zwischen deiner gesetzten Hairline und deinem normalen Resthaar ein Bereich mit einer dünneren Dichte ist welcher nicht bepflanzt wurde?

P.S. starkes Bluten ist zwar bei der OP nicht so schön, sollte aber positiv für die Anwuchsrates sein. Denn das bedeutet das alle Grafts sofort Anschluß an den Blutkreislauf haben und mit Nährstoffen versorgt werden.

Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?

Posted by [Zurich](#) on Mon, 26 Oct 2015 22:04:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Foto ist unvorteilhaft geschossen. Habe sonst keine undichten Haare. Der Arzt meinte 60% der entnommenen Haare waren mit 3er Grafts, 20% mit 2er Grafts und die restlichen mit 1 Graft. An den beiden HT Tagen wurden jeweils 1300-1350 Grafts gesetzt. Die ganze Op wurde vom Arzt vorgenommen, was mir sehr wichtig war.

In der Türkei ist das nämlich sehr selten. In den meisten Fällen begleitetete nur der Arzt die Op und die Arzthelferinnen setzten bzw. Entnehmen die Grafts. Bin noch in der Türkei. Nach meiner Rückkehr werde ich einen Bericht erfassen. Bis jetzt alles gut verlaufen. Bin sehr zufrieden und der Preis ist auch sehr fair. Mehr dazu nach meinen Ferien

Werde morgen mal den Arzt fragen ob ich Bepanthol Bodylotion auch für die verpflanzte Stelle benutzen darf? Wollten morgen Aloe Vera Spray für die Entnahmestelle nehmen. Werde es dann mit der Bepanthol Bodylotion mehrmals nehmen.

Habe an der Entnahmestelle nämlich noch ein Brennen. Kommt halt von meiner empfindlichen Kopfhaut. Habe damit schon immer Probleme gehabt (Schuppenflechte)

Danke nochmals für eure Hilfe
Gruß und schönen Abend

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 759 times



Subject: Aw: Welche Mittel nach HT nehmen?
Posted by [Erkan87](#) on Thu, 26 Nov 2015 14:53:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du darfst die Bepanthol Lotion auch auf den Empfängerbereich verwenden.

Ich selbst verwende es auch bei mir aktuell und wurde auch von meinem Arzt so vorgeschrieben
